

07. Mai 2018

Siegerehrung im Sportabzeichen-Wettbewerb 2017 der Kreissparkasse Vulkaneifel. Vereine und Schulen erhalten über 4600 € Siegerprämien

Vor fünf Jahren startete die Kreissparkasse Vulkaneifel im Rahmen der Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund den ersten Sportabzeichen-Wettbewerb für Schulen und Sportvereine im Landkreis Vulkaneifel. Aufgerufen sind seit dem alle sportlich aktiven Schüler und Vereinssportler das Sportabzeichen abzulegen. In Absprache mit dem Kreisbeauftragten für das deutsche Sportabzeichen im Landkreis Vulkaneifel, Klaus Kiefert, wird den Vereinen und Schulen hier seitens der Sparkasse eine breite Unterstützung gewährt.

„Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen dafür zu begeistern, das Sportabzeichen abzulegen.“, erklärte von der Kreissparkasse Vulkaneifel Vorstandsmitglied Stephan Alt. Schulen und Sportvereine erhalten von der Kreissparkasse Vulkaneifel je Sportabzeichen eine finanzielle Unterstützung in Höhe von zwei Euro. Es sind mit einem Rekordwert von mehr als 2300 Sportabzeichen im vergangenen Jahr im Landkreis Vulkaneifel abgelegt worden. Insgesamt stellt die Kreissparkasse Vulkaneifel somit über 4600 Euro als Preisgelder zur Verfügung. Zusätzlich gibt es in Abhängigkeit von der Größe des Vereins oder der Schule einen Siegerpokal und eine Siegerurkunde. Die Preise des Wettbewerbs sollen den Sport und das Team fördern. Schulen und Sportvereine erhalten daher Geldpreise für die Anschaffung von z. B. Sportgeräten oder Trikotsätzen.

Monika Sauer, Präsidentin des Sportbundes Rheinland bedankte sich bei der Sparkasse für die wohlthuende Unterstützung. Sie ergänzte: „Der Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen ist gleich doppelt gut: Zum einen motiviert der Wettbewerb, sich sportlich zu betätigen, und zum anderen kommen die Preisgelder dem Sportverein oder der Schule für sportbezogene Anschaffungen zugute.“ Im Sportabzeichen Wettbewerb 2017 lagen in der Kategorie Schulen die Grundschule Neroth, die Grundschule Lissendorf und das Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun ganz vorne.

Bei den Vereinen hat der VfL Hillesheim die höchste Sportabzeichenquote erreichen können. Zweiter ist der SV Neroth, dicht gefolgt vom SV Gerolstein.

Die Kreissparkasse Vulkaneifel will auch diejenigen ehren, die hinter den Kulissen, die Sportabzeichenabnahme organisieren und durchführen.

Der Ehrenpreis im Sportabzeichen-Wettbewerb geht in diesem Jahr an Frau Irmgard Deeg. Sie hat ihr fünfzigstes Sportabzeichen beim VfL 09 Jünkerath errungen. Sie ist die erste Sportlerin im Vulkaneifelkreis, die 50 Sportabzeichen erhalten hat. Das Abzeichen hat sie 50-mal am Stück ohne eine einzige Unterbrechung erreichen können.

Das Deutsche Sportabzeichen ist die bekannteste und bedeutendste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports in Deutschland. Mehr als 900.000 Vereins- und Freizeitsportler bestehen jährlich die Prüfungen des Deutschen Sportabzeichens. Je nach Alter und Geschlecht abgestuft müssen fünf verschiedene Disziplinen im Laufe des Kalenderjahres erfolgreich absolviert werden. Abgelegt werden können die Prüfungen in Sportvereinen oder bei Sportabzeichen-Treffs, die auch Informationen über die einzelnen Disziplinen und erforderlichen Leistungen bereithalten.

Gemeinsames Ziel des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, mehr Menschen zu sportlicher Fitness zu motivieren. Der Sportabzeichen-Wettbewerb ist dafür das ideale Instrument.

Über das Online-Portal www.sportabzeichen-wettbewerb.de können sich Schulen, Sportvereine und Unternehmen auch zur Teilnahme am bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb anmelden. Auskünfte zum Wettbewerb erhalten Interessenten selbstverständlich auch in jeder Geschäftsstelle der Kreissparkasse Vulkaneifel.

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de

07. Mai 2018



Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de